

lich der Verteidigungsmassnahmen der kath. Orte in Zug nichts unternommen worden sei. Nun aber wolle man damit voranmachen.

2. Werde etwas wegen Hauptmann Stocker vorgebracht, sollen die Gesandten berichten, dass dieser auf den 14. Mai vorgeladen worden sei, sich aber krankheitshalber entschuldigt und um Aufschub bis nach dem Feldzug gebeten habe.
3. Dass für die Territorialverletzungen im Gebiet von Mendrisio noch keine Satisfaktion geleistet worden sei, entschuldige der [spanische Gesandte] Graf [Carlo] Casati damit, dass diese weder auf Befehl seiner Majestät [Karl II.] noch des Gubernators von Mailand [Diego Maria Felipez de Guzman, Marquese de Leganez] geschehen seien. Mit den übrigen Orten zusammen sei gleichwohl gebührende Genugtuung zu fordern; ein gleiches habe auch wegen der in Koblenz begangenen Gebietsverletzungen zu geschehen.
4. s. EA VI 2, 1854 Art. 161
5. Die Gesandten von Solothurn sollen unterrichtet werden, dass Menzingen die von Susanne Gretler in ihrer Heimat gemachten Aussagen, sie besitze einiges an Guthaben, bestätigen werde.

Melchior Iten, Landschreiber

Original - Konzept in KAZ Abtlg. G (vor 1798) Theke Nr. 19
AH 11, 99-100

47

1696 März 13.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE¹ NACH LUZERN [VOM 9. - 10. AUGUST 1696]

EA VI 2, 606-608

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Ammann; Severin Trinkler, Altammann, Hauptmann

1. Die Gesandten sollen die verfallenen savoyischen Friedens-

11/47-48

- gelder und die Zwyerischen Assignationen fordern.²
2. Da Hoffnung bestehe, das Placet des Bischofs von Como, [Stephan Josef] Menati, werde doch noch bezahlt, wolle man den über die Güter des Bischofs verhängten Arrest aufheben.³
 3. Falls die Verfehlungen Hauptmann Stockers zur Sprache kämen, soll geantwortet werden, dass man ihn vor die Obrigkeit zitiert habe.
 4. Von dem was [der spanische Gesandte] Graf [Carlo] Casati wegen des Banditenwesens an die in den ennetbirgischen Vogteien regierenden Orte berichtet habe, solle Luzern den dortigen Landvögten im Namen aller bekanntmachen und diesen befehlen, den Banditen keinen Unterschlupf mehr zu gewähren.⁴
 5. Die geheimen Verteidigungsmassnahmen [der kath. Orte] betreffend, soll geantwortet werden, Zug werde allen Anforderungen nachkommen.

Melchior Iten, Landschreiber

1) Schwyz nahm laut EA an dieser Konferenz nicht teil.

2) Im übrigen s. EA VI 2, 606 a

3) vgl. ebenda 2067 Art. 204

4) vgl. ebenda 2136 Art. 332

Original - Konzept in KAZ Abtlg. G (vor 1798) Theke Nr. 19
AH 11, 101-102 - Blatt 102^r leer

48

1696 Mai 26.

INSTRUKTION DER STADT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER [IX] KATH. ORTE
[UND DES ABTES VON ST. GALLEN] NACH LUZERN [VOM
28. - 31. MAI 1696]

Gesandter: Beat Kaspar Zurlauben, Ammann, Ritter, Landeshauptmann
s. EA VI 2, 610 g

Wolfgang Vogt, Stadtschreiber

Original - AH 11, 103-104 - Blatt 104^r leer